

Deutschland-Stuttgart: Diverse Dienstleistungen
OJ S 182/2021 20/09/2021
Auftragsbekanntmachung
Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Land Baden-Württemberg vertreten durch das Ministerium der Justiz und für Migration Baden-Württemberg
Postanschrift: Schillerplatz 4
Ort: Stuttgart
NUTS-Code: DE111 Stuttgart, Stadtkreis
Postleitzahl: 70173
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Logistikzentrum Baden-Württemberg - Zentrales Beschaffungswesen
E-Mail: e-vergabe@lzbw.bwl.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://www.justiz-bw.de>

I.2. Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://ausschreibungen.landbw.de/Satellite/notice/CXUEYYDYAU/documents>
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://ausschreibungen.landbw.de/Satellite/notice/CXUEYYDYAU>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:
Offizielle Bezeichnung: Logistikzentrum Baden-Württemberg
Postanschrift: Dornierstraße 19
Ort: Ditzingen
NUTS-Code: DE115 Ludwigsburg
Postleitzahl: 71254
Land: Deutschland
E-Mail: e-vergabe@lzbw.bwl.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://www.lzbw.de>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen

I.5. Haupttätigkeit(en)

Andere Tätigkeit: Justiz

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Dienstleistungskonzession zur Durchführung von Mietverträgen über Haftraumkühlschränke für den baden-württembergischen Justizvollzug
Referenznummer der Bekanntmachung: LZBW-2021-07-089

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

98300000 Diverse Dienstleistungen

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Gegenstand der Ausschreibung ist eine Konzession für die Vermietung von Haftraumkühlschränken in den Justizvollzugseinrichtungen des Landes Baden-Württemberg.

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

39711130 Kühlschränke

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE1 Baden-Württemberg

Hauptort der Ausführung: JVA Stuttgart 70439 Stuttgart, JVA Adelsheim - Außenstelle Mosbach 74821 Mosbach, JVA Bruchsal - Außenstelle Kislau 76664 Bad Schönborn, JVA Freiburg mit Außenstelle Lörrach 79095 Freiburg und Lörrach, Justizvollzugskrankenhaus (nur Psychiatrische Station IV) 71679 Asperg, JVA Karlsruhe mit Außenstelle Bühl 76015 Karlsruhe und Bühl, JVA Offenburg 76613 Offenburg, JVA Rottweil mit Außenstellen Hechingen, Oberndorf, Villingen-Schwenningen 78613 Rottweil, Hechingen, Oberndorf und Villingen-Schwenningen, JVA Ulm - Außenstelle Frauengraben 4 89073 Ulm, JVA Waldshut-Tiengen 79746 Waldshut-Tiengen

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Gegenstand der Ausschreibung ist eine Konzession für die Vermietung von Haftraumkühlschränken in den Justizvollzugseinrichtungen des Landes Baden-Württemberg. Die in bestimmten baden-württembergischen Justizvollzugseinrichtungen untergebrachten Gefangenen und Untergebrachten sollen so genannte Haftraumkühlschränke anmieten können.

In den teilnehmenden Justizvollzugseinrichtungen ist von einem Gesamtbedarf von 705 Mietgeräten auszugehen. Der Bedarf kann sich im Sommer auf 735 erhöhen. Der geschätzte Bedarf wird sich gegen Ende 2022 mit der Wiederinbetriebnahme des Bau 1 der Justizvollzugsanstalt Stuttgart um weitere bis zu 315 Geräte erhöhen.

Es ist jedoch ausdrücklich darauf hinzuweisen, dass die angegebenen Mengen einen Richtwert beschreiben und keine verbindlichen Werte darstellen.

II.2.5.

Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/01/2022 Ende: 31/12/2025

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Die Vertragslaufzeit kann seitens des Auftraggebers 4 x um ein weiteres Jahr verlängert werden bis längstens 31.12.2029.

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

1) aktueller Nachweis, dass der Bieter im Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens eingetragen ist, in dem er ansässig ist.

Hinweis: Unternehmen, die weder im Berufs- noch Handelsregister noch einem anderen Register geführt werden, legen eine Kopie der Gewerbeanmeldung der zuständigen Stelle des Landes, in dem sie ansässig sind (soweit erforderlich) oder einen anderen geeigneten Nachweis (z. B. bereinigter Steuerbescheid) vor, der Aufschluss über die Art der beruflichen Tätigkeit gibt.

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

1) Eigenerklärung, dass eine Betriebshaftpflichtversicherung während der gesamten Vertragslaufzeit besteht. Die Deckungssumme beträgt mindestens das 1,5-fache des Auftragswertes.

.

2) Angaben zum Gesamtumsatz des Unternehmens für die vergangenen 3 Jahre.

.

3) Angaben zum Umsatz im Bereich des Ausschreibungsgegenstandes (Haftraumkühlschränke) für die vergangenen 3 Jahre.

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

1) Erfahrungen in der geschäftlichen Zusammenarbeit mit Justizvollzugsanstalten auf dem Sektor der Vermietung von Elektrogeräten an Gefangene werden erwartet. Nachweis von mind. einem, vorzugsweise drei vergleichbaren Referenzprojekten der letzten drei Jahre durch eine Eigenerklärung als Anlage zum Angebot mit folgendem Aufbau:

- Angabe, ob öffentlicher oder privater AG,
- Projektbezeichnung,
- Leistungszeit von/bis,
- Angabe zum Rechnungswert und Lieferumfang,
- Ansprechpartner des o. g. Auftraggeber mit Namen, E-Mail und Telefonnummer.

Die Kontaktstelle ist berechtigt, die angegebenen Referenzen selbst auf Richtigkeit zu überprüfen und bei den entsprechenden Ansprechpartnern Informationen über das Referenzprojekt einzuholen. Sollten sich dabei Tatsachen ergeben, die den Bieter als nicht geeignet darstellen, kann er vom weiteren Verfahren aufgrund mangelnder Eignung gem. § 124 Abs. 1 Nr. 8 GWB ausgeschlossen werden.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 19/10/2021 Ortszeit: 12:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 26/11/2021

IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 19/10/2021 Ortszeit: 12:30

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2. Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

Die Zahlung erfolgt elektronisch

VI.3. Zusätzliche Angaben

Zum Beleg des Nichtvorliegens von zwingenden Ausschlussgründen sind einzureichen:

- .
1) Eigenerklärung, dass keine rechtskräftigen Verurteilungen bzw. keine rechtskräftig festgesetzten Geldbußen nach § 30 OWiG wegen der in § 123 GWB aufgezählten Straftaten vorliegen und kein Verstoß gegen diese Straftatbestände auf sonstige geeignete Weise nachgewiesen werden kann.
- .
2) Eigenerklärung, dass der Bewerber seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung (u.a. auch zur Berufsgenossenschaft) ordnungsgemäß nachgekommen ist bzw. sich zur Zahlung verpflichtet hat.
- .
3) Eigenerklärung, dass der Bewerber keine Verstöße im Sinne des § 5 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit begangen hat, bzw. keine Eintragungen im Gewerbezentralregister wegen illegaler Beschäftigung bestehen.
- .
4) Eigenerklärung, in welcher der Bieter bestätigt, dass weder sein Unternehmen, noch Mehrheitsanteilseigner oder Gesellschafter, noch eine Mutter- oder Tochtergesellschaft oder Mitglieder der Bietergemeinschaft auf einer der in den Anlagen zu den Verordnungen 881 /2002 und 2580/2001 sowie der Anlage des Standpunktes des Rates 2001/931/GASP befindlichen Terrorlisten erscheint.

Zum Beleg des Nichtvorliegens von fakultativen Ausschlussgründen sind einzureichen:

- .
1) Eigenerklärung, dass der Bewerber zahlungsfähig ist, über das Vermögen des Bewerbers kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist und sich der Bewerber nicht in Liquidation befindet.
- .
2) Eigenerklärung, dass der Bewerber keine schwere Verfehlung getroffen hat
- .
3) Eigenerklärung, dass der Bewerber keine wettbewerbsbeschränkenden Vereinbarungen mit anderen Unternehmen getroffen hat.

Bekanntmachungs-ID: CXUEYYDYAU

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Ort: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land: Deutschland

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

15/09/2021